



Herbst 2018

ENDLICH EINER, DER SAGT

Endlich einer, der sagt:

„Selig die Armen!“

und nicht:

Wer Geld hat, ist glücklich!

Endlich einer, der sagt:

„Liebe deine Feinde!“

und nicht:

Nieder mit den Konkurrenten!

Endlich einer, der sagt:

„Selig, wenn man euch verfolgt!“

und nicht:

Passt euch jeder Lage an!

Endlich einer, der sagt:

„Der Erste soll der Diener aller sein!“

und nicht:

Zeige, wer du bist!

Endlich einer, der sagt:

„Was nützt es dem Menschen, wenn er
die ganze Welt gewinnt!“

und nicht:

Hauptsache vorwärtskommen!

Endlich einer, der sagt:

„Wer an mich glaubt, wird leben in Ewigkeit!“

und nicht:

Was tot ist, ist tot!

Martin Gutl

INHALT

Liebe Leserin, lieber Leser !	Seite	3
Das Schweigen ist die Heimat des Wortes	Seite	4
Ich bin dankbar	Seite	4
Gottesdienstangebote	Seite	5+6
Angebote	Seite	7-10
Werbung in eigener Sache	Seite	11
KFB-Termine 2018/19	Seite	12+13
Servicestelle Pfarre	Seite	14
Unsere Gruppenangebote	Seite	14
Pfarrfahrt ROM	Seite	15-17
Jungschargruppe	Seite	18
Hadersdorfer Dekanatsjungschar+		
Ministrantenlager	Seite	18
Jungschargruppentermine 2018/19	Seite	19
Sommerferienspiel+		
Aktivitäten der KFB	Seite	20
Firmvorbereitung 2017/18 +2018/19	Seite	21
Gedanken	Seite	22
Politisches	Seite	23-25
Plakate	Seite	26-34
Einladung zum Schmunzeln	Seite	35

IMPRESSUM

Herausgeber:	Pfarre St. Peter und Paul Hauptplatz 2 A-3493 Hadersdorf am Kamp
Telefon:	02735 / 2423
Fax:	02735 / 2423 – 4
E-Mail:	pfarre.hadersdorf-kamp@aon.at
Homepage:	www.miteinanderunterwegs.at
Mitarbeit:	Bärbel Maria Bauer, Florian Bischel, Silvia Haag, Karl Molnar, Mag. Franz Ofenböck, Vicky Platzer, Ilse Siblik, Mag. Karin Sieberer, Hannes Viehauser, Maria Viehauser, Amelie Zlocha
Layout:	Ilse Siblik
Druck:	Atelier Creativ Grafik & Druckcenter e.U. 3550 Langenlois, Zwettler Straße 46 Tel./Fax.: 02734 / 332 66
Ziel:	Information über das Pfarrleben Impulse für eine offene Kirche
Für den Inhalt verantwortlich:	Mag. Franz Ofenböck



INTERVIEW

**Wenn er kommt, der Besucher,
der Neugierige, und dich fragt,
dann bekenne ihm,
dass du keine Briefmarken sammelst,
keine farbigen Aufnahmen machst,
keine Kakteen züchtest,
dass du kein Haus hast,
keinen Fernsehapparat,
keine Zimmerlinde.
Dass du nicht weißt,
warum du dich hinsetzt und schreibst,
unwillig, weil es dir kein Vergnügen macht.
Dass du den Sinn Deines Lebens
immer noch nicht herausgefunden hast,
obwohl du schon so alt bist.
Dass du geliebt hast, aber unzureichend,
dass du gekämpft hast,
aber mit zaghaften Armen.
Dass du an vielen Orten zu Hause warst,
aber ein Heimatrecht hattest an keinem.
Dass du dich nach dem Tode sehnst
und ihn nicht fürchtest.
Dass du kein Beispiel geben kannst
als dieses:
immer noch offen.**

Maria Luise Kaschnitz

SAGEN NICHT DESWEGEN SO VIELE

**Sagen nicht deswegen so viele: Es gibt keinen Gott,
- weil es uns nicht gibt:
uns Helfer, uns Verteidiger der Menschenrechte,
uns wachsame Gegner jeder Diktatur,
uns Friedensstifter, uns Christinnen und Christen?
Sagen nicht deswegen so viele: Es gibt keinen Gott,
- weil es uns nicht gibt:
als Hand, die heilt,
als Wort, das befreit,
als Wasser, das Wüsten belebt?**

Martin Gutl

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Die Texte auf den ersten beiden Seiten unseres Herbst-Pfarrblattes mögen uns Orientierung bieten für unser „Miteinander unterwegs sein“ im Pfarrjahr 2018/2019.

Dazu laden wir jene ein, die in unserem Pfarrgebiet und rundherum ihren Wohnsitz haben, auch jene, die in großer Treue Sonntag für Sonntag von weiter weg anreisen, um mit uns die Sonntagsliturgie zu feiern, und auch jene, die sich mit unserer Pfarre aus nah und fern verbunden fühlen und denen es wohltut, um unsere offene und lebendige Pfarrgemeinde zu wissen.

Auf unserem Weg möchten wir ihnen ein paar bestärkende Gedanken von Dr. Markus Beranek, dem neuen Pastoralamtsleiter der Erzdiözese Wien, mitgeben:

Sonntag ist....

Der erste Tag der Woche. Für mich ganz klar der Tag des Gottesdienstes und der gemeinsamen Begegnung untereinander und vor allem mit Gott.

Es ist der Tag, an dem wir alle miteinander in die Gegenwart Gottes eintauchen können.

Leben ist...

Ringend, verwundbar sein, in Beziehung stehen, und letztlich glücklich sein.

Dabei habe ich die Gewissheit und ein Grundvertrauen, dass Gott immer da ist und unser Leben aktiv trägt.

Glaube ist...

Zu wachsen, sich Fragen zu stellen, manchmal zu zweifeln.

Aber in allem, was man macht, leidenschaftlich immer wieder auf neue Art und Weise Gott zu ent-decken, der mich und uns niemals loslässt.

Missionarisch-Sein ...

Ist in der Kirche sekundär. Es soll uns nicht vordergründig darum gehen, Menschen für unsere Kirche zu rekrutieren, sondern wir dürfen die Leidenschaft, die Jesus erfüllt hat, weitertragen.

Und dadurch können Menschen diese Leidenschaft Gottes auch für ihr eigenes Leben ent-decken.

Das Stimmigste, was wir alle tun können, um das zu erreichen, ist: von den eigenen Glaubenserfahrungen offen, unaufdringlich und angstfrei zu erzählen.

Wir als Pfarre verstehen uns als eine Suchgemeinschaft, die nicht die Wahrheit gepachtet hat. Wir be-stärken einander auf unserem Lebens- und Glaubensweg. Wir feiern die Sakramente als Geschenke Gottes, als Lebens-mittel.

Offen für Ihn und füreinander, laden wir Sie ein, liebe Leserin, lieber Leser, mit uns unterwegs zu sein.

Karl MOLNAR, stellv. Vors. Mag. Franz OFENBÖCK, Seelsorger

„Ich vertraue fest darauf, dass Gott nicht müde wird, auf uns zuzugehen. Und dass er unsere Kirche – in all ihrer Begrenztheit – braucht, um seine Leidenschaft in die Welt zu tragen.“ (Markus Beranek)

„Das Schweigen ist die Heimat des Wortes“

Wir sind auf der Suche und tragen
eine kleine Flamme der Sehnsucht in uns.
Es ist unsere tiefe Sehnsucht nach Leben,
nach unserem wahren Menschsein...
Im Trubel und in der Hektik des Alltags
überhören wir oft diesen Ruf.
Erst wenn wir still werden und inwendig spüren,
wenn wir das Außen loslassen,
wenn wir vom Reden ins Schweigen kommen,
dann kann unsere Sehnsucht gestillt werden.

(Elisabeth Berger, Kloster Irdning)

„Die Stille ernährt, der Lärm verbraucht.“
(Reinhold Schneider)

„Stille ist nicht müdes Warten, sondern innerstes Wachsein.“
(H. Hümmer)

Ich bin dankbar...

- für die Steuern, die ich zahle, weil das bedeutet, ich habe Arbeit und Einkommen.
- für die Hose, die ein bisschen zu eng sitzt, weil das bedeutet, ich habe genug zu essen.
- für das Durcheinander nach einer Feier, das ich aufräumen muss, weil das bedeutet, ich war von lieben Menschen umgeben.
- für den Rasen, der gemäht, die Fenster, die geputzt werden müssen, weil das bedeutet, ich habe ein Zuhause.
- für die laut geäußerten Beschwerden über die Regierung, weil das bedeutet, wir leben in einem freien Land und haben das Recht auf freie Meinungsäußerung.
- für die Parklücke ganz hinten in der äußersten Ecke des Parkplatzes, weil das bedeutet, ich kann mir ein Auto leisten.
- für die Frau, die in der Kirche hinter mir sitzt und falsch singt, weil das bedeutet, dass ich hören kann.
- für die Wäsche und den Bügelberg, weil das bedeutet, dass ich genug Kleidung habe.
- für die Müdigkeit und die schmerzenden Muskeln am Ende des Tages, weil das bedeutet, ich kann mich bewegen und bin fähig, selbst etwas zu tun.
- für den Wecker, der morgens klingelt, weil das bedeutet, mir wird ein neuer Tag geschenkt.

Manchmal lohnt es sich, den Blickwinkel zu wechseln.

Wir laden ein, mit uns zu feiern.... Wo zwei oder drei in meinem Namen...
Unsere Gottesdienstangebote

G
o
t
t
e
s
d
i
e
n
s
t
e

OKTOBER 2018			
Fr	05.10.	19.00	Hl. Messe in Kammern
Sa	06.10.		KEINE Vorabendmesse
So	07.10.	09.00	Hl. Messe mit KINDERWORTGOTTESFEIER MONATSSONNTAG f. +Ewald Ferstl z.Nt. u. +Schwiegereltern Leopold u. Hermine Ferstl (Plakat siehe Seite 26)
Do	11.10.	18.30	Frauen- und Müttermesse
Sa	13.10.	19.00	Vorabendmesse
So	14.10.	09.00	Hl. Messe TAUFSONNTAG
Sa	20.10.	19.00	Vorabendmesse
So	21.10.	09.00	Hl. Messe mit anschl. Missionsmarkt u. Pfarrcafé der KFB Ministrantenaufnahmemesse Musik. Begl.: Peter Holik & Team
Mi	24.10.	18.00	Hl. Messe mit den Mitgliedern des Gemeinde- und Pfarrgemeinderates
Fr	26.10.	09.00	Hl. Messe
Sa	27.10.		KEINE Vorabendmesse
So	28.10.	09.30!	Hl. Messe anl. 40 Jahre Seniorenbund Hadersdorf-Kammern f. +Mitglieder der Ortsgruppe f. +Eltern u. Bruder d. Fam. Obermann

NOVEMBER 2018			
Do	01.11	09.30	Hl. Messe f. Sohn u. Gatten
		13.00	Totengedenken in Kammern
		14.00	Totengedenken m. Friedhofsgang u. Gräbersegnung in Hadersdorf
Fr	02.11.	18.00!	Hl. Messe in Kammern
Sa	03.11.		KEINE Vorabendmesse
So	04.11.	09.30	Hl. Messe MONATSSONNTAG
Sa	10.11.		KEINE Vorabendmesse
So	11.11.	09.00!	ERNTE-DANKGOTTESDIENST m. Weinsegnung u. Agape Mitgestaltung: Chor St.Peter und Paul f. +Eltern Johann u. Maria Wasserl
Do	15.11.	18.00	Hl. Messe m. d. Mitgliedern der KFB Göllersdorf
Sa	17.11.	18.00	Vorabendmesse f. +Gerhard, Ferdinand u. Anna Kain u. Verw.
So	18.11.	09.30	Hl. Messe TAUFSONNTAG f. ++d. Fam. Ramoser - Zach
Do	22.11.	18.30	Hl. Messe
Sa	24.11.		KEINE Vorabendmesse
So	25.11.	09.30	Hl. Messe

DEZEMBER 2018			
Sa	01.12.	18.00	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung f. +Franz Mayerhofer z. Nt. u. Mutter u. Schwiegermutter
So	02.12.	09.30	Hl. Messe mit den Ehejubilaren MONATSSONNTAG f. +Karl u. Maria Angerer Mitgestaltung: Musica rhythmica
Sa	08.12.	09.30	Hl. Messe
So	09.12.	09.30	Hl. Messe TAUFSONNTAG
So	16.12.	09.30	Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst
Do	20.12.	18.30	Frauen- und Müttermesse
Sa	22.12.	18.00	HL. Messe in Kammern – Abschluß des Kammerner Adventweges

WEITERE SCHWERPUNKTGOTTESDIENSTE			
Mo	24.12.	22.30	Christmette Mitgestaltung: Chor St. Peter und Paul
So	27.01.	09.30	Hl. Messe Mitgestaltung: Peter Holik & Team
So	24.02.	09.30	Hl. Messe Mitgestaltung: Peter Holik & Team
So	07.04.	09.00	Hl. Messe Mitgestaltung: Musica rhythmica
So	21.04.	05.00	Auferstehungsfeier
So	05.05.	09.00	Erstkommunion-Vorstellungsmesse Mitgestaltung: Peter Holik & Team
So	12.05.	09.00	Hl. Messe mit MUTTER-KIND-GOTTESDIENST Mitgestaltung: Chor St. Peter und Paul
So	26.05.	09.00	ERSTKOMMUNIONFEST unserer Pfarrgemeinde Mitgestaltung: Peter Holik & Team
So	09.06.	10.00	Pfingstsonntagsmesse
Do	20.06.	08.30	Fronleichnamsfest unserer Pfarrgemeinde Mitgestaltung: Chor St. Peter und Paul
So	30.06.	09.30	Hl. Messe anl. unserer Kirchenpatrone Petrus und Paulus Mitgestaltung: Musica rhythmica

Vorabendmessen gibt es jeden Samstag auch in Etsdorf und in Langenlois

um 18h SZ

um 19h WZ

Miteinander unterwegs ... das haben wir geplant ... dazu laden wir ein ... Pfarrjahr 2018/2019 - Jahreskonzept

Angebote

OKTOBER 2018			
Di	02.10.	14.30	Dekanatskonferenz in Etsdorf
Sa	06.10.	17.00	Benefizkonzert der „Edelreiser“ für die Kirchturmrenovierung (Plakat siehe Seite 27)
So	07.10.	13.30	Weing(s)ang mit Norbert Hauer–Chorwanderung (Plakat siehe Seite 28)
Do	11.10.	19.00 19.00	KFB – Runde Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Fr	12.10.	16.30	Ministunde
Fr	19.10.	16.00	KFB Vorarbeiten für Missionsmarkt
Mi-Sa	17.10.- 20.10.		72h ohne Kompromiss im Pfarrhof und Pfarrgarten
Sa	20.10.	19.45	Missionsmarkt der KFB
So	21.10.	09.45- 12.00	Missionmarkt u. Pfarrcafé der KFB
Mi	24.10.	18.00	Messfeier mit anschl. Begegnung GR+PGR anl. des Nationalfeiertages
Do	25.10.	19.00	Kabarettabend von und mit Johannes Modeß im Pfarr- u. Kultursaal „ÄNGSTE FREUNDE“ (Plakat siehe Seite 30) Woher Ängste kommen, warum sie so prägend sind und was die Religion im Spiel mit der und gegen die Angst tun kann – diesen Fragen geht das äußerst geistreiche und humorvolle Stück auf den Grund. Johannes Michael Modeß schlüpft in insgesamt 14 Rollen, die in acht Szenen zu sehen sind. Begleitet wird er von Christoph Bielefeld, Harfenist beim Bruckner Orchester Linz.
Mi	31.10.		Reformationstag der evangelischen Schwesterkirche Martin Luthers Rat zum Schlafen: „Wenn du am Abend schlafen gehst, so nimm noch etwas aus der Schrift mit dir zu Bett, um es im Herzen zu erwägen und es gleich wie ein Tier wiederzukäuen und damit sanft einzuschlafen. Es soll aber nicht viel sein, eher ganz wenig, aber gut durchdacht und verstanden. Und wenn du am Morgen aufstehst, sollst du es als den Ertrag des gestrigen Tages vorfinden.“

NOVEMBER 2018			
Sa	03.11.	17.00 19.00	P F A R R K I N O „Die beste Beerdigung der Welt“ für Kinder ab 5 Jahre / 19 Minuten. (Plakat siehe Seite 31) „Wunder“ (Plakat siehe Seite 32)
Do	08.11.		KFB Erntekrone flechten Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Fr	09.11.	16.30 17.30	Ministunde Fototreff Jungschar- und Minilager 2018
So	11.11.	09.00	Erntedankfest mit Weinsegnung u. anschl. Agape
Do	15.11.		Nachmittags Besuch durch die Mitglieder der KFB Göllersdorf
Fr	16.11.	17.30 19.00	Fototreff Romreise 2018 Infotreff Israelreise 13.-20.Mai 2019
Sa	17.11.	20.00	Pfarrball im Gasthof Bauer in Feuersbrunn (Plakat siehe Seite 33)

Do	22.11.	19.00 19.00	KFB – Runde Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Sa	24.11.	18.00	Nostalgiekino „Der Meineidbauer“
Fr	30.11.	16.00	KFB Vorarbeiten für den Adventmarkt
Fr	30.11.	19.00	Vortrag Stephanie und Univ.Dozenten Dr. Franz Schmatz Thema: Im Augenblick die Ewigkeit. Mitten im Leben sein. PuK Viele Menschen hetzen durch ihr Leben und spüren doch ständig die Sehnsucht nach einem bewussteren Leben. So wächst auch der Wunsch, Augenblicke zu erleben, die gleichsam Ewigkeit erleben lassen. Dieser Abend möchte in diesem Sinne Impulse für eine erfüllende Lebens- und Beziehungsgestaltung, für einen heilsamen Umgang mit Leid- und Grenz- Erfahrungen, für Begleitung im Abschiednehmen, für die Entdeckung einer lebensbejahenden Spiritualität und für ein Leben in Selbstverantwortung geben. In all dem steht eine Einladung im Vordergrund. Suche nicht krampfhaft das Leben und das Lebensglück, sondern lass dich von ihm suchen und finden – denn Leben ereignet sich, wenn du dafür bereit bist. Dann wird Ewigkeit im Augenblick erfahren. Franz Schmatz wird diesen Abend gemeinsam mit seiner Frau Stephanie gestalten. Sie haben gemeinsam mit dem Hintergrund ihrer Erfahrungen ein Buch zu diesem Thema geschrieben.

DEZEMBER 2018			
Sa	01.12.	14.00- 18.00	Adventmarkt, Bücherflohmarkt, Missionsmarkt und Pfarrcafé PuK
So	02.12.	10.15- 12.00 14.00- 18.00	Adventmarkt, Bücherflohmarkt, Missionsmarkt und Pfarrcafé PuK
Do	06.12.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Fr	07.12.	17.00	Sternsingerbesprechung (Nikolausmesse 18Uhr)
Sa	08.12.	16.00	Adventbesinnung Chor St. Peter und Paul, Pentatonica und Jugendensemble Grafenwörth (Plakat siehe Seite 34)
Mi	12.12.	19.00	Tanzend auf dem Weg zur Krippe mit Gerlinde Scheck PuK
Do	20.12.	19.00 19.15	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer Vorweihnachtliches Feiern der KFB-Gruppen
Fr	21.12.	16.30	Gewänderprobe und Sprechprobe für die Sternsingeraktion
Sa	29.12.	17-18	Anbetungsstunde unserer Pfargemeinde

JÄNNER 2019			
Fr	04.01.	19.00	KFB - Runde
Sa	05.01.		Sternsingeraktion
So	06.01.		
Fr	11.01.		Sternsingerjause / -kino
Sa	12.01.		
So	13.01.	11.00	NEUJAHRSKONZERT mit dem „Ensemble neue Streicher“
Do	17.01.	19.00 19.00	KFB – Runde Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer

Sa	19.01.	17.00	P F A R R K I N O „Der Grüffelo“ für Kinder ab 5 Jahren / 25 Minuten
Sa	19.01.	19.00	„Franziskus – Ein Mann seines Wortes“ Dokumentarfilm über Papst Franziskus
Do	24.01.	19.00	Elternabend zur Erstkommunionsvorbereitung PuK
So	27.01.	10.15	Pfarrcafé Organisation: Treffpunkt Frau
Do	31.01.	18.30	Bildungsveranstaltung „Aktion Familienfasttag“ PuK

FEBRUAR 2019

Fr	15.02.	16.30 19.00	Ministunde KFB - Runde
Fr	22.02.	19.00	Vortrag Prof. Hubert Gaisbauer Thema: „Die Seele Europas“ PuK
Sa	23.02.	15-17	Jungscharstunde
So	24.02.	10.15	Pfarrcafé Organisation: Jungschar und Minis

MÄRZ 2019

Fr	01.03.	16.30	Ministunde Weltgebetstag der Frauen Thema: Slowenien
Sa	02.03.	18.00	MitarbeiterInnen-Fasching PuK
Fr	08.03.	16.00	KFB Vorarbeiten für Suppensonntag
So	10.03.	10.15-12.00	SUPPENSONNTAG Organisation: KFB
Mi	13.03.	19.00	Kreistänze mit Gerlinde Scheck PuK
Sa	16.03.	19.00	P F A R R K I N O „Der Fall Jesus „
Sa	23.03.	15-17	Jungscharstunde
Fr Sa So	22.03. 23.03. 24.03.		HADERS-DORF-THEATER Theater – Aufführungen
Do	28.03.	19.00	KFB – Runde
Fr Sa So	29.03. 30.03. 31.03.		HADERS-DORF-THEATER Theater – Aufführungen

APRIL 2019

Fr	05.04.	16.00 16.30	KFB Palmzweige und -buschen binden Ministunde
So	07.04.	10.15	Pfarrcafé mit Palmbuschenverkauf Organisation: KFB
Sa	20.04.	08.30	Vorbereiten des Osterfrühstücks und Schmückung des Osterbaumes
So	21.04.	05.00	Auferstehungsfeier mit anschl. Osterfrühstück
Mo	22.04.	06.45	Emmausgang von Kammern nach Hadersdorf
Fr	26.04.	19.00	Vortrag Dr. Karl Eßmann Thema: „Humor in den Weltreligionen“ Freiwillige Spenden erbeten. Richtwert €12,- PuK
Sa	27.04.	15-17	Jungscharstunde

MAI 2019			
Do	02.05.	19.00	KFB – Runde
So	05.05.	10.15	Pfarrcafé Organisation: Chor St. Peter und Paul
Fr	10.05.	16.30 17.00	Ministunde Vortrag: „Wohlfühlen mit Kräutern“ Referentin: Katharina Klaus
Sa	11.05.	15-17	Jungscharstunde
So	12.05.	09.00	„Mutter-Kind-Gottesfeier“
Mo-Mo	13.05.- 20.05.		PFARRFAHRT – I S R A E L
Do	23.05.	19.00	KFB – Runde
So	26.05.	09.00	Erstkommunionsfest unserer Pfarrgemeinde

JUNI 2019			
Sa	01.06.	NM	KFB - Ausflug
Fr	07.06.	16.00 16.30	Vorarbeiten für Pfarrheurigen Ministunde
So	09.06.		Pfarrheuriger
Mo	10.06.		Pfarrheuriger
Di	11.06.		Ministrantentag Ort der Veranstaltung noch offen
Fr	21.06.	19.00	KFB – Runde

PLANUNG für 2019**KABARETT mit Günther LAINER und Christian PUTSCHER****Titel: „WurstSalat“****Bibelrunden mit Mag. Johannes Bauer**

14-tägig jeweils Donnerstag um 19 Uhr

11.10., 08.11., 22.11., 06.12., 20.12. 2018

17.01., 31.01. 2019

Ministunden

12.10., 09.11., 15.02., 01.03., 05.04., 10.05., 07.06.2018

11.06.2018 - Ministrantentag

Fototreff: Mini- und Jungscharlager: 09.11.2018 17h30

Jungscharstunden

17.-20.10.2018, 09.11., 07.12., 16.12., 21.12.2018,

05.01.2019, 06.01., 11.01., bzw. 12.01., 23.02., 23.03., 27.04., 11.05.2019.

Werbung in eigener Sache

Der Chor St. Peter und Paul würde sich über Zuwachs freuen.

Sänger und Sängerinnen gesucht!

Wir proben jeden Dienstag um 19:00 Uhr.

Komm und sieh!

Kontakt:

Bärbel Maria Bauer

Mail: chor-st.peterundpaul@gmx.at

Telefon: 02735/2423

musica rhythmica

sucht angehenden Tontechniker oder Hobbytontechniker zur Unterstützung.

Professionelle Technik vorhanden.

Kontakt: Johannes Bauer 069919284613

Offener Bücherschrank

steht weiterhin allen Interessierten offen !

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DAS ADVENTPFARRBLATT IST DER
10. November 2018**

**Beiträge für die Homepage bitte an:
webredaktion@miteinanderunterwegs.at**

**Beiträge für die Homepage bitte gleich nach einer Veranstaltung verfassen
und schicken ! DANKE !**

**Beiträge für das Pfarrblatt bitte an:
pfarrblatt@miteinanderunterwegs.at**

KFB – Termine für 2018/2019

Donnerstag, 13. September 2018	18:30 Uhr <u>Frauen-Müttermesse</u> , anschl. KFB
Freitag, 28. September 2018	18:30 Uhr Messe, anschließend KFB (Geb.)
Donnerstag, 11. Oktober 2018	18:30 Uhr, <u>Frauen-Müttermesse</u> anschl. KFB
Freitag, 19. Oktober 2018	16 Uhr Vorarbeiten für Missionsmarkt
Sonntag, 21. Oktober 2018	10:15 – 12 Uhr Missionsmarkt und Pfarrcafé (Missionsmarkt ist am Samstag, 20. Okt., nach der Abendmesse offen)
Donnerstag, 8. November 2018	16 Uhr Erntekrone flechten
Sonntag, 11. November 2018	9 Uhr Erntedankmesse
Donnerstag, 15. November 2018	Am Nachmittag Besuch d. KFB Göllersdorf, 18 Uhr <u>Frauen-Müttermesse</u>
Donnerstag, 22. November 2018	18:30 Uhr Messe, anschließend KFB
Freitag, 30. November 2018	16 Uhr Vorarbeiten für Adventmarkt
Freitag, 30. November 2018	19 Uhr Vortrag Stephanie und Dr. Franz Schmatz „Im Augenblick die Ewigkeit“
Samstag, 1. Dezember 2018	14 – 18 Uhr Pfarrcafé und Bücherflohmarkt
Sonntag, 2. Dezember 2018	10:15 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr Pfarrcafé und Bücherflohmarkt (Hadersdorfer Advent)
Donnerstag, 20. Dezember 2018	18:30 <u>Frauen-Müttermesse</u> , Weihnachtsfeier
Samstag, 29. Dezember 2018	17 – 18 Uhr Anbetungstag
Freitag, 4. Jänner 2019	18:30 Messe, anschließend KFB
Donnerstag, 17. Jänner 2019	18:30 <u>Frauen-Müttermesse</u> , anschl. KFB
Donnerstag, 31. Jänner 2019	18:30 Bildungsveranstaltung zur Aktion Familienfasttag
Freitag, 15. Februar 2019	18:30 <u>Frauen-Müttermesse</u> , anschl. KFB

Freitag,	22. Februar 2019	19 Uhr Vortrag Prof. Hubert Gaisbauer „Die Seele Europas“
Freitag,	1. März 2019	Weltgebetstag
Samstag,	2. März 2019	18 Uhr Pfarrfasching
Freitag,	8. März 2019	16 Uhr Vorarbeiten für Suppen Sonntag
Sonntag,	10. März 2019	10 Uhr Suppen Sonntag
Donnerstag,	28. März 2019	18:30 Uhr <u>Frauen-Müttermesse</u> , anschl. KFB
Freitag,	5. April 2019	16 Uhr Palmzweige und -buschen binden
Sonntag,	7. April 2019	10 Uhr Pfarrcafé und Palmbuschenverkauf
Freitag,	26. April 2019	19 Uhr Vortrag „Humor in den Weltreligionen“ mit Prof. Mag. Dr. Karl – R. Essmann
Donnerstag,	2. Mai 2019	18:30 Uhr <u>Frauen-Müttermesse</u> , anschl. KFB
Freitag,	10. Mai 2019	17 Uhr Vortrag „Wohlfühlen mit Kräutern“ mit Katharina Klaus
Donnerstag,	23. Mai 2019	18:30 Uhr Messe, anschließend KFB
Samstag,	1. Juni 2019	Ausflug
Freitag,	7. Juni 2019	16 Uhr Herrichten für Pfarrheurigen
Sonntag, Montag,	9. und 10. Juni 2019	Pfarrheuriger
Freitag,	21. Juni 2019	18:30 Uhr <u>Frauen-Müttermesse</u> , anschl. KFB

Termine können sich gegebenenfalls ändern!

Bis bald! Maria und Martina

Servicestelle Pfarre St. Peter und Paul“, Hadersdorf am Kamp Pfarrjahr 2018/2019

Gottesdienste: Winterzeit SA 18Uhr SO 9Uhr30
Sommerzeit SA 19Uhr SO 9Uhr

Tel. Pfarramt: 02735/2423 Fax: 02735/2423-4

E-Mail: pfarre.hadersdorf-kamp@aon.at

Homepage: www.miteinanderunterwegs.at

Sprechstunde des Seelsorgers: FREITAG 9-10Uhr

Einzelgespräche, Beicht- u. Begleitungsgespräche, Supervisionsgespräche und Atemtraining nach persönlicher Vereinbarung

Freier Tag des Seelsorgers: Montag

Kanzleistunden bei Frau Monika BAUER: MITTWOCH 9-10Uhr

Aktuelle Änderungen sind dem Anrufbeantworter bzw. den wöchentlichen Verlautbarungen und dem Schaukasten zu entnehmen.

Erstansprechpartner in pfarrlichen Belangen: Stellv. Vors. Karl MOLNAR

Tel: 02735/36264

Unsere Gruppenangebote

Bibelrunde

Leitung: Mag. Johannes Bauer 14-tägig; jeweils DO 19Uhr

Chor St. Peter und Paul

Leitung: Mag. Bärbel Bauer Probe: Di 19Uhr wöchentlich

Jugendgruppe

Leitung: Maria Viehauser, Jugendleiter Florian Bischel

Siehe aktuelle Angebote im Pfarrblatt bzw. Schaukasten

Jungschar

Leitung: Maria Viehauser, Florian Bischel 1x monatlich

Katholische Frauenbewegung

KFB-Frauenrunde: 2x monatlich. Leiterinnen: Martina MOLNAR/Maria VIEHAUSER

KFB-Treffpunkt Frau: nach Vereinbarung. Leiterin: Gerlinde Scheck

Krankenkommunion: Bitte um Anmeldung im Pfarrhof

Ministranten

Leitung: Mag. Franz Ofenböck 1x monatlich jeweils FR 16Uhr30

Musica rhythmica

Leitung: Mag. Bärbel Maria Bauer

„Gut ist es, an anderen sich zu halten. Denn keiner trägt das Leben allein.“
Friedrich Hölderlin

Bildungs- und Pilgerfahrt unserer Pfarre nach ROM-PADUA-VENEDIG vom 18.-26.08.2018

mit Mag. Johannes Schwarzmann

"Zu den Wurzeln von Geschichte, Kultur und Glaube"

Es war die zweite Reise unserer Pfarrgemeinde mit Mag. Johannes Schwarzmann. In bereits gewohnter Weise hat er diese Kultur-Marathon-Reise akribisch vorbereitet. Wir erhielten sorgsam ausgeführte Unterlagen mit allen wichtigen Informationen über die Kulturstätten, die wir besuchten. Dazu gab es wieder ein speziell für diese Reise zusammengestelltes Liederheft. Diesmal war auch Frau Belle Schwarzmann mit, die unser Singen gemeinsam mit Frau Annemarie Jauk auf der Gitarre begleitet hat.

Unsere Besuche galten u.a. schönen Ausblicken wie der Dachterrasse unseres Hotels der Salvatorianerinnen am Gianicolo-Hügel und dem Orangengarten am Aventin-Hügel sowie der Kuppel des Petersdomes. Nach dem Petersdom besichtigten wir eine Vielzahl prächtig gestalteter Kirchen, wie z.B.: Sta. Maria in Trastevere, S.Prassede, Sta. Maria sopra Minerva, S.Paul vor den Mauern, Sta. Maria Maggiore, S.Giovanni in Laterano. Wir staunten über die Kunstschatze im Vatikanischen Museum, der Sixtinischen Kapelle und über die Stanzen des Rafael sowie über Gemälde von Raffael und Michelangelo Merisi da Caravaggio, Michelangelo Buonarroti und die Bildhauerkunst von Michelangelo Buonarroti und Gian Lorenzo Bernini. Auch das Rom der Antike durften wir kennen lernen: das Kapitol, das Forum Romanum, den Palatin und das Colosseum. Als Beispiel für das klassische Rom sahen wir das Pantheon, das Parlament, die Marc-Aurel-Säule, den Trevibrunnen und die Spanische Treppe. Um auch etwas über das Urchristentum zu erfahren, fuhren wir zu den beeindruckenden Katakomben S.Sebastiano, wo unterirdisch Gräber in drei Etagen in den Boden gegraben wurden. Auch die noch von den Römern stammende Via Appia Antica konnten wir begehen. Da die Reise zugleich eine Pilgerfahrt war, besuchten wir die Gedenkstätten von Petrus und Paulus - unsere Pfarrheiligen - und des Hl. Benedikts. An drei Abenden konnten wir das Künstlerviertel Trastevere in seiner Buntheit erleben und bei unterschiedlichen kulinarischen Genüssen den Tag ausklingen lassen.

Auf der Heimfahrt machten wir einen Stopp in Padua um die Basilika des Hl. Antonius zu bestaunen. Der letzte Tag war Venedig und den Inseln Torcello und Burana gewidmet.

Es war eine sehr beeindruckende, liebevoll begleitete, anstrengende Reise. Wegen der Fülle an Eindrücken und Informationen brauchten wir noch Tage, um alles zu verarbeiten. (Ilse Siblik)

EINLADUNG ZUM FOTOTREFF:

Freitag, 16. November 2018 - 17h30 im Pfarr- und Kultursaal





Jungschargruppe

In der ersten Jungscharstunde im neuen Pfarrjahr wurde die Kapelle in Walkersdorf genauer unter die Lupe genommen. Viele fahren mit dem Auto oder Fahrrad vorbei, aber drinnen waren die wenigsten. Grund genug, einmal einen Blick ins Innere zu werfen, dachte sich die Jungschargruppe der Pfarre und setzte dies bei herrlichem Septemberwetter in die Tat um. Das Resümee: Die Kapelle ist recht klein, hat aber doch einiges zu bieten. (Florian Bischel)



Hadersdorfer Dekanatsjungschar- und Ministrantenlager



Die Gemeinde Yspertal im südlichen Waldviertel war heuer das Ziel des Hadersdorfer Dekanatsjungschar- und Ministrantenlagers. 40 Kinder und zehn Erwachsene aus den Pfarren Altenwörth, Engabrunn, Feuersbrunn, Grafenwörth, Hadersdorf, Kirchberg, Ottenthal und Straß verbrachten eine gemeinsame Woche im dortigen Internat der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft (HLUW). Neben Sport- und Geschicklichkeitsbewerben und abwechslungsreichen Abendprogrammen standen auch wieder einige Ausflüge auf dem Programm. Unter anderem wurden das Haubiversum, das Kraftwerk Ybbs-

Persenbeug und die Sonnenuhrenausstellung in Weiten besucht. Ein besonderes Erlebnis war der Ausflug ins Stift Melk, wo sich Abt Georg persönlich für die Gruppe Zeit nahm und viele Fragen der Kinder beantwortete. (Florian Bischel)

Die Jungschargruppe lädt alle Kinder zwischen 6 und 14 herzlich zu den vielseitigen Angeboten und Veranstaltungen im Wintersemester 2018/19 ein:

17. -20. Oktober 2018– CHALLENGE YOUR LIMITS

Im Rahmen des 72 h-Projektes im Pfarrhof Hadersdorf, welches von einer Jugendgruppe durchgeführt wird, sind die Jungscharkids recht herzlich eingeladen mitzuwirken und zu planen. Konkrete Details folgen rechtzeitig im Voraus auf der Homepage bzw. per WhatsApp an die Jungscharkids.

- Fr, 09.11.2018** – **17.30 Uhr** Fototreff: Jungschar- und Minilager 2018 und Vorschau auf 2019
- Fr, 07.12.2018** – **17.00Uhr** Sternsingerbesprechung
- **18.00 Uhr** Nikolausmesse
- So, 16.12.2018** – Jungschar-Adventnachmittag gemeinsam mit der Pfarre St. Paul (Krems)
Abfahrt um 13:30 Uhr vom Pfarrhof Hadersdorf – Anmeldung erforderlich!
- Fr, 21.12.2018** – **16³⁰Uhr** Sternsingergewänder- und Sprechprobe
- Sa, 05.01.2019** – **09³⁰ Uhr** Sternsingertreff u. Besprechung im Pfarrhof
anschließend Start der Sternsingeraktion
- So, 06.01.2019** – **9.00Uhr** Sternsingermesse – anschließend Fortführung der Sternsingeraktion
- Fr, 11.1.2019 bzw.**
- Sa, 12.1.2019** – Sternsingerjause bzw. Sternsingerkino in Krems
(Termin für das Sternsingerkino bei Redaktionsschluss noch nicht fixiert)

Du hast eine Frage?

Dann schick uns eine E-Mail an jungschar.hadersdorf@yahoo.com oder ruf uns an unter 02735/5439 (Florian Bischel) oder 02735/2897 (Maria Viehauser).

Aktuelle Infos und Fotos findest du auch auf der Pfarrhomepage unter:
www.miteinanderunterwegs.at unter „Pfarrliche Gruppen“ – „Jungschar“!

Sommerferienspiel 2018

Unter dem Pfarrmotto "Miteinander unterwegs" lud die Pfarre Hadersdorf auch heuer wieder zum Sommerferienspiel in den Pfarrhof. Köstliches Eis erwartete die Kids zu Beginn, danach erkundeten wir die Kirche. Als Abschluss des abwechslungsreichen Vormittags gab es einen Hindernisparcours mit süßen Preisen. (Florian Bischel)



Aktivitäten der Katholischen Frauenbewegung

Am 14. Juni stand unser KFB-Treffen unter dem Motto „Blickwechsel“. Nach einer Andacht zu diesem Thema gratulierten nicht nur die vier Jahreszeiten in gereimten Versen den Sommergeburtstagskindern, die uns anschließend an den Gratulationsreigen mit einer Schlemmerjause beschenkten. Den Abschluss bildeten zwei Reigentänze, die uns rhythmisch und harmonisch in die Sommerpause verabschiedeten. (Maria Viehauser)



Die KFB (Katholische Frauenbewegung) unter Martina Molnar und Maria Viehauser möchte Frauen aller Altersgruppen einladen, zu unserer spirituellen, humorvollen und netten Gruppe dazuzustoßen. Ein unverbindliches Schnuppern ist jederzeit möglich.

„Das Schlimmste, was einer Gesellschaft passieren kann, ist zu denken, dass Ehrlichkeit sinnlos ist...“

Firmvorbereitung 2018 – ein Feedback von Vicky Platzer

Wie ich die Vorbereitung empfunden habe? – Anfangs war ich total nervös, da ich eher introvertiert bin und nicht schnell Anschluss finde. Aber mit der Zeit fühlte ich mich immer wohler.

Unsere Firmtreffe waren jedes Mal anders gestaltet. Was mir persönlich am besten gefallen hat, waren die Tänze am Ende des Firmtreffs mit Gerlinde Scheck, da wir sehr viel gelacht haben und uns so nähergekommen sind.

Die **Workshops** waren besonders spannend. Ich finde, dass die **Themen** (wie zum Beispiel „Heiliger Geist“) gut ausgewählt waren. Wir durften kreativ sein, Plakate gestalten und lernten dabei andere Firmkandidatinnen und -kandidaten kennen.

Zusätzlich hatten wir die Möglichkeit, uns **interessante Bücher** auszuborgen. Obwohl ich nicht viel lese, habe ich diese Bücher richtig „eingeatmet“.

Der **Glaube** spielt für mich eine große Rolle, deshalb besuche ich auch so oft wie möglich den **Sonntagsgottesdienst**. Ich kann voll Stolz sagen, dass mich die Firmtreffe, die tollen Freundinnen und Freunde dort, die herzlichen Firmbegleiterinnen und -begleiter und das Vertrauen auf Gott selbstbewusster gemacht haben.

Es war eine wundervolle Zeit: erholsam und aufregend! Ich wünsche den nächsten Firmkandidatinnen und -kandidaten auch so viel Spaß und Freude, wie wir hatten!

(Vicky Platzer)

Firmvorbereitung 2018/2019

Jugendliche, die dafür offen und interessiert sind, laden wir am Sonntag, dem 21. Oktober 2018, um 9 Uhr zur Hl. Messe (Sonntag der Weltkirche) ein. Im Anschluss daran wird das Vorbereitungskonzept präsentiert. Die definitive Anmeldung erfolgt am 28. Oktober 2018. Wir legen Wert auf die Einbindung der Eltern und Paten in die Vorbereitung.

Ermutigung

„Jugendliche beißen nicht, man kann sich ihnen nähern.

Und wenn sie sich aus Unwissenheit mitunter irren,

sollen sie sich nicht den Mund verbieten lassen,

weder von ihren Eltern, Priestern oder Lehrern.“

(Papst Franziskus im Vorausblick auf die Jugendsynode im Oktober 2018)

Was du auch tust

Was du auch tust und wie stark du dich auch sehnst, nie wird ganz ausreichen, was du hast.

Erst durch die Leere werden wir zu Träumern, Entdeckern, Liebenden und Hoffenden.

(Ulrich Schaffer)

Keine Konkurrenz

Zu begreifen, dass du kostbar bist, wird nie einen Menschen entwürdigen.

(Ulrich Schaffer in: Entdecke das Wunder, das du bist. Der Wunsch, richtig lebendig zu sein, Herder 2017)

„Sie sehen und sehen doch nicht, sie hören und hören doch nicht....“

„Und so rauscht ein ganzes Volk in den Abgrund, weil es populistischen Verführern – die es schon gab, als der Begriff noch nicht erfunden war – Gefolgschaft leistet.

(Karl Kraus vor 100 Jahren in: Die letzten Tage der Menschheit)

26% in unserem Land wollen einen autonomen FÜHRER, der sich nicht um das Parlament und die Demokratie scheren muss....

Anmerkung: Dieses Land braucht keinen Führer, sondern Führungspersönlichkeiten, es hat viele PolitikerInnen, aber kaum einen Staatsmann....

„Die größte Bedrohung der Demokratie ist die Gleichgültigkeit.“ (Barak Obama)

Gedankensplitter aus dem Haus der Geschichte in St. Pölten:

„Das Gedächtnis des Menschen ist so furchtbar kurz.“ (Berta von Suttner 1843-1914)

„Die Geschichte soll nicht das Gedächtnis beschweren, sondern den Verstand erleuchten.“

(Gotthold Ephraim Lessing 1729-1781)

„Wer sich der Vergangenheit nicht erinnert, ist dazu verurteilt, sie zu wiederholen.“

(George Santayana 1863-1952)

„Die Geschichte lehrt dauernd, aber sie findet keine Schüler.“

(Ingeborg Bachmann 1926-1973)

Sind wir noch brauchbar?

Wir sind stumme Zeugen böser Taten gewesen, wir sind mit vielen Wassern gewaschen, wir haben die Künste der Verstellung und der mehrdeutigen Rede gelernt, wir sind durch Erfahrung misstrauisch gegen die Menschen geworden und mussten ihnen die Wahrheit und das freie Wort oft schuldig bleiben, wir sind durch unerträgliche Konflikte mürbe und vielleicht sogar zynisch geworden – sind wir noch brauchbar?

Nicht Genies, nicht Zyniker, nicht Menschenverächter, nicht raffinierte Taktiker, sondern schlichte, einfache und gerade Menschen brauchen wir.

Wird unsere innere Widerstandskraft gegen das uns aufgezwungene stark genug und unsere Aufrichtigkeit gegen uns selbst schonungslos genug geblieben sein, dass wir den Weg zur Schlichtheit und Geradheit finden?

Dietrich Bonhoeffer (1906 – 1945) protestierte bereits zwei Tage nach der Machtübernahme Hitlers gegen ein „sich selbst vergottendes Führeramt“ und wurde am 9. April 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg von den Nationalsozialisten ermordet).

Geisteszustand der Politik (Aus dem „Standard vom 28.8.2018)

Dieses Wochenende gab es eine Reihe von Politikerinterviews, die zeigen, wie wir „beinander“ sind:

Den Reigen eröffnete Außenministerin Karin Kneissl, die im Standard die Genesis ihrer berühmten Hochzeit mit Putin-Assistenz erläuterte: „Es war aus einer spontanen Reaktionen heraus. Wir standen da zusammen (bei Putins Besuch Anfang Juni), ich habe zu Putin gesagt: „Das ist unsere Hochzeitseinladung.“ Aber ich habe nicht damit gerechnet, dass er sie annimmt.“

Übersetzung: „Ich habe mir nichts dabei gedacht.“

Vizekanzler Heinz-Christian Strache hatte (in der „Presse“) auch etwas zu Putin zu sagen: „Er ist sehr liebenswürdig, bodenständig und herzlich.“ Das ist urherzig! Wenn das die unter Putin ins Lager gesperrten und ermordeten Oppositionellen wüssten!

Aber nicht nur der russische Autokrat löst bei Strache Freundschaftsgefühle aus: „Warum soll ich nicht den italienischen Vizepremier Matteo Salvini, mit dem ich befreundet bin, einladen (zu seiner Hochzeit)?“, sagte er zum „Kurier“. Vielleicht weil der ein Halbfaschist ist? Geh bitte...!

Primitiv und populistisch

nannte **Verfassungsjurist Öhlinger** die Forderung einer der Regierungsparteien nach Bestrafung von Abgeordneten, die bei Abstimmungen im Nationalrat fehlen.

Er erläuterte: An Abstimmungen teilzunehmen sei nur ein Teil der parlamentarischen Arbeit und gar nicht der Wesentliche. Die eigentliche parlamentarische Arbeit sei jene an Gesetzestexten. Diese geschehe nicht im Plenum, auch nicht bei der Abstimmung, sondern in den Ausschüssen.

(ORF-Teletext 6.8.2018)

Anmerkung: Noch haben wir Verfassungsjuristen mit Rückgrat und klarer Sprache – wie lange noch....?

Literaturempfehlung in Zeiten wie diesen:

Hans-Heinrich Scharsache, STILLE MACHTERGREIFUNG Hofer, Strache und die Burschenschaften, 2017 Verlag Kremayr&Scheriau

Roland Adrowitzer (Hg.), RECHTS UM! Wie Europa abgewählt wird, 2016 styria premium

Wolfgang Martin Roth, DIE NEINSTIMME VON ALAUSSEE; 2018 Sonderzahl Verlagsgesellschaft

Reinhold Stecher, DER BLAUE HIMMEL TRÜGT Erinnerungen an Diktatur und Krieg, 2018 Tyrolia

Daniel Ziblatts-Steven Levinsky, WIE DEMOKRATIEN STERBEN“

Zynisch und menschenverachtend...

Wie das Büro von Asyllandesrat(!) Gottfried Waldhäusl (FPÖ) auf kritische Fragen reagiert

Eine Bürgerin hat Fragen zur Zwangsumsiedlung Kranker aus dem Caritas-Heim St. Gabriel gestellt. Den Weggebrachten steht nun ein weiterer Umzug bevor!

Es ist ein sarkastischer Umgang mit Kritik aus der Bevölkerung. Die diesbezüglichen Mails liegen dem „Standard“ vor.

Die Angestellte Susanne F. (Name der Redaktion bekannt), die unweit des Flüchtlingshauses St. Gabriel in Maria Enzersdorf wohnt, wollte Ende Juni wissen, wie es den SCHWERKRANKEN gehe, die auf Betreiben Waldhäusls aus dem Heim hatten ausziehen müssen – laut dem Landesrat, der sich dabei auf eine Bluttat im Mai berief, aus Sicherheitsgründen.

Sie „ersuche um Auskunft und Transparenz“, schrieb sie: „Warum werden SCHWERKRANKE MENSCHEN mit MULTIPLER SKLEROSE oder SPASTISCHEN LÄHMUNGEN als Sicherheitsrisiko eingestuft? WO LEBEN DIESE MENSCHEN JETZT? Werden sie medizinisch, psychologisch betreut?“ Auch forderte sie von dem Freiheitlichen eine Erklärung für manche seiner umstrittenen Äußerungen, etwa über „Hunde mit Migrationshintergrund“.

„Blühende Gärten“

Die Reaktion des stellv. Büroleiters Waldhäusls kam einen Monat später: „Vermutlich werden nicht alle Menschen die Arbeit von Herrn Landesrat Waldhäusl schätzen und bewundern“, schrieb er. Den ehemaligen Bewohnern von St. Gabriel gehe es „weit besser als vorher. Aus ihren kläglichen Klosterzimmern befreit, leben sie nun in schönen hellen Zimmern und erfreuen sich am Sonnenschein in blühenden Gärten. Wenn Sie Zeit haben, fahren Sie vorbei und sehen Sie sich die Unterkünfte an.“ Susanne F. gab er dann noch mit auf dem Weg: „Bleiben Sie weiterhin so interessiert und couragiert, wir freuen uns über solche Menschen wie Sie...!“

Sie würde tatsächlich gern mit den ehemaligen St.-Gabriel-Bewohnern sprechen, replizierte F.: „Bitte teilen Sie mir mit, wo diese jetzt leben.“ Antwort des Büroleiters: „Sie brauchen sich wirklich keine Sorgen machen, den Menschen geht es gut.“ „Aufgrund von Datenschutzrichtlinien“ könne er ihr jedoch nicht mitteilen, „wo diese Menschen nun ihre schöne neue Unterkunft haben.“

Die Schwerkranken, die vor ihrem unfreiwilligen Abtransport bis zu acht Jahre lang in St. Gabriel betreut worden waren, MÜSSEN ERNEUT IN DEN KOMMENDEN WOCHEN UMZIEHEN. Auch das Schutzheim im Helenental, in das sie aus dem Caritas-Haus umgesiedelt worden waren, wird auf Betreiben Waldhäusls geschlossen. Laut einem Unterstützer werden sie nach Lilienfeld verlegt: der zweite existentielle Bruch binnen eines Vierteljahres... (Der Standard, 10.9.2018)

Wer behauptet, Kickl steht mit einem Bein im Kriminal, der sagt nur die halbe Wahrheit ... (Florian Schaub/Thomas Maurer in ihrem Kabarettprogramm „Schall&Rausch“)

MENSCHEN, WEIGERT EUCH, FEINDE ZU SEIN. (Röm. 12,7-12)

Gedanken von Eugen Drewermann anlässlich der Preisverleihung des Bautzener Friedenspreises 2018

„Ein Fremder trägt stets seine Heimat im Arm,“ konnte Nelly Sachs einmal sagen.

Das ist wahr. In die Ferne zieht niemand freiwillig.

Und wie er dann aufgenommen wird, entscheidet über alles Weitere.

Hunderttausende, die wir jetzt wegschieben, werden in Verbitterung und Hass auf Europa in das Niemandsland ihrer Herkunft zurückkehren und, wenn sie überleben, genau diesen Eindruck den anderen daheim wiedergeben: „DA IST EIN LAND, DAS TUT SO, ALS OB ES DIE MENSCHENRECHTE HÜTETE. GLAUBT IHNEN KEIN WORT. WORAN SIE GLAUBEN, IST IHRE SELBSTSUCHT, IHRE ARROGANZ UND IHRE HARTHERZIGKEIT.“

Man könnte mit Mahatma Gandhi sagen: „Ein christliches Europa hat es nie gegeben. Man verehrt dort nicht Gott, sondern nur das Geld.“ Das war um 1930. „Und ebendeshalb“, fuhr Gandhi fort, „ist von diesem Kontinent ein Krieg nach dem anderen ausgegangen statt der Botschaft des Friedens.“

Der Planet Erde braucht keine erfolgssüchtigen Menschen mehr,

der Planet braucht dringend Friedensstifter, Heiler, Erneuerer,

Geschichtenerzähler und Liebende aller Arten.

Er braucht Menschen mit ZIVILCOURAGE,

bereit, sich dafür einzusetzen,

die Welt liebenswert und menschlich zu gestalten.

Diese Qualitäten haben wenig mit der Art Erfolg zu tun,

die in unseren Kulturen verbreitet ist.

(Dalai Lama)

KINDERWORTGOTTESFEIER

in unserer Pfarrkirche

Sonntag, 7. Oktober 2018 – 9.00 Uhr



Im Rahmen der Sonntagsmesse gibt es wieder eine eigene Feier
für Kinder von ca. 3 bis 7 Jahren.

Gleich nach Beginn der Messe werden die Kinder eingeladen,
in die Kreuzkapelle zu kommen; kleine Kinder gerne in Begleitung
von Mama, Papa, Oma... Mit großen Bildern erzählen wir
über das Leben von Franz von Assisi.

Nach der Messe erwartet euch wie immer eine süße Überraschung!
Wir freuen uns auf euch!

Pfarrer Franz, Johannes, Franz, Peter, Bärbel & Amelie

BENEFIZ-KONZERT

ZUGUNSTEN DER KIRCHTURMRENOVIERUNG



**Mit den „Edelreiser“
am Samstag, dem 6. Oktober 2018,
um 17:00 Uhr im Pfarrgarten, bei nicht günstigem
Wetter im Pfarr- und Kultursaal**

Einlass ab 16 Uhr

Eintritt: € 18.-

Karten erhältlich in der TT Teufelhart-Hengsberger und Sparkasse
Hadersdorf



Für eine kleine Agape wird gesorgt



*Norbert Hauer
und der
Chor St. Peter und Paul
laden zum*



Weing(S)ang

*Singen, genießen, wandern durch die Weinberge,
singen mit einem Glaser 1 Wein und im Kostplatzl-Keller
den Tag gemütlich ausklingen lassen.*

Wann: 7. Oktober 2018, 13:30 Uhr

*Wo: Beim Marterl in der Kammerner Kellergasse (siehe
Wegbeschreibung)*

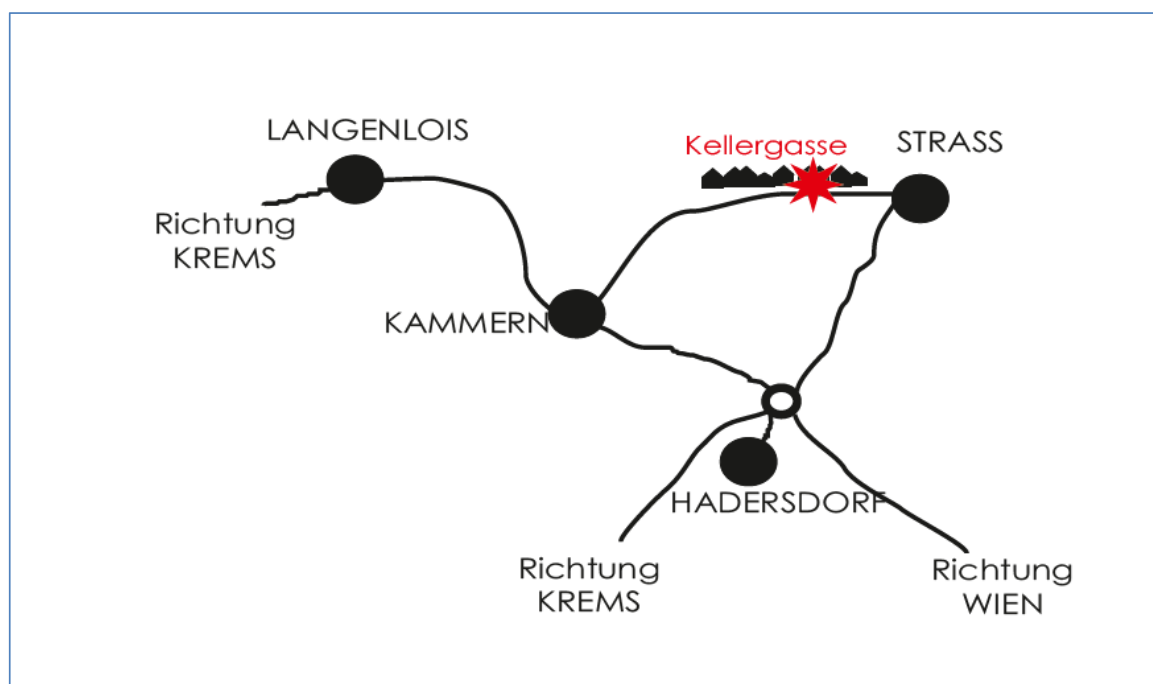
*Bei Regen treffen wir uns gleich um 13:30 Uhr im Kostplatzl-
Keller vom Verschönerungsverein Hadersdorf - Kammern*

Komm und sing mit !!!

Kontakt und Information: Chor St. Peter und Paul Hadersdorf a.Kamp

Mobil: 0664 73676612

Mail: chor-st.peterundpaul@gmx.at





EINLASS: 18.00 UHR

FREIE PLATZWahl

Vorverkauf: 15€

Abendkasse: 17€

Karten erhältlich ab 1. Oktober in der Sparkasse Hadersdorf und TT Teufelhart-Hengsberger

Woher Ängste kommen, warum sie so prägend sind und was Religionen im Spiel mit der und gegen die Angst tun können – diesen Fragen geht das Stück auf den Grund.

Johannes Michael Modeß schlüpft in insgesamt 14 Rollen, die in acht Szenen zu sehen sind. Begleitet wird er von Christoph Bielefeld, Harfenist beim Bruckner Orchester Linz. Kommen Sie, wenn Sie keine Angst haben, liebgewordene Freundschaften zu überdenken. Denn auch Ihre Ängste sind längst ängste freunde geworden!

Für eine kleine Agape wird gesorgt

P F A R R K I N O A B E N D

Samstag 03.11.2018. 17 h

Im Pfarr- und Kultursaal
Hadersdorf am Kamp
Hauptplatz 2



Es ist Sonntag und die drei Geschwister Ulf (10 Jahre), Ester (9 Jahre) und Putte (5 Jahre) langweilen sich. Als Ester eine tote Hummel auf der Fensterbank findet, hat sie eine Idee: tote Tiere beerdigen! Jemand muss sich schließlich um sie kümmern. Alle wichtigen Rituale einer christlichen Bestattung lassen die Drei fortan den verschiedenen bereits gestorbenen kleinen Tieren angedeihen, die sie auf ihren Streifzügen durch die Natur finden. Schließlich nimmt jeder dabei eine besondere Funktion ein: Grabredner, Bestatter ... alles, was eben zu einer Beerdigung gehört. Schließlich gründen sie sogar ein Beerdigungsinstitut. Denn ein bisschen Geld könnte man damit vielleicht auch verdienen. Ein kindlich-spielerischer Zugang zu diesem ernstesten Thema. Der Literaturkritiker Christoph Vormweg lobt die schöne und verspielte Stimmung mit vielen wunderbaren leisen Zwischentönen des Films.

Dieser Film basiert auf dem bekannten gleichnamigen schwedischen Bilderbuch von Ulf Nilsson und Eva Eriksson. Die DVD enthält auch das Bilderbuchkino. Der Kurzspielfilm vermittelt an der kindlichen Lebenswelt orientiert Basiswissen zu den zentralen Fragen rund um das Thema Beerdigung und den rituellen Umgang mit dem Tod aus christlicher Sicht.

Kurzspielfilm ab 5 Jahre / Dauer 19 Minuten
Regie: Ute Wegmann, Ulf Nilsson, Eva Eriksson

Eintritt: „Freiwillige Spende“

P F A R R K I N O A B E N D

Samstag 03.11.2018. 19h

Im Pfarr- und Kultursaal
Hadersdorf am Kamp
Hauptplatz 2



August Auggie Pullmann (Jacob Tremblay) ist zehn Jahre alt. Er ist witzig, klug und großzügig. Er hat humorvolle Eltern (Julia Roberts und Owen Wilson) und eine phantastische große Schwester. Doch Auggie ist Außenseiter: Ein seltener Gendefekt hat sein Gesicht entstellt. Was immer Ihr Euch vorstellt es ist schlimmer, notiert er in sein Tagebuch. Bisher wurde er zuhause unterrichtet und versteckte sein Gesicht am liebsten unter einem Astronautenhelm, doch nun soll er eine reguläre Schulklasse besuchen. Die besorgte Mutter und der Direktor haben bestmögliche Vorbereitungen getroffen. Nach anfänglicher Skepsis nimmt Auggie all seinen Mut zusammen und beschließt, sich den Abenteuern und dem Spießrutenlauf an Vorurteilen zu stellen, die es in der Schulklasse zu bewältigen gilt

Deutsche Film- und Medienbewertung: Ein berührender Unterhaltungsfilm, der im Kern auch

eine wichtige Botschaft enthält: Das Äußere eines Menschen kann nie so viel bedeuten wie das, was ein Mensch tut oder bewirkt. Nie überschreitet der Film die Grenze zum Kitsch, berührt aber dennoch tief, was auch an der großartigen Leistung des Darstellerensembles liegt.

Sowohl für Kinder als auch für alle Erwachsenen geeignet, weil er gut ermöglicht, in die zarte und verletzte Haut des zehnjährigen Hauptdarstellers zu schlüpfen.

Spielfilm ab 9 Jahre / Dauer 109 Minuten
Regie: Stephen Chbosky

Eintritt: „Freiwillige Spende“

Einladung zum dritten Pfarrball

17. November 2018

„Kathrein stellt den Tanz ein „

Gasthaus Bauer, Weinstraße 11
3483 Feuersbrunn
Einlass: 18.30 Uhr

Eröffnung um 20.00 Uhr

Volkstanzgruppe Gedersdorf



Musik: Der Kingstown Express

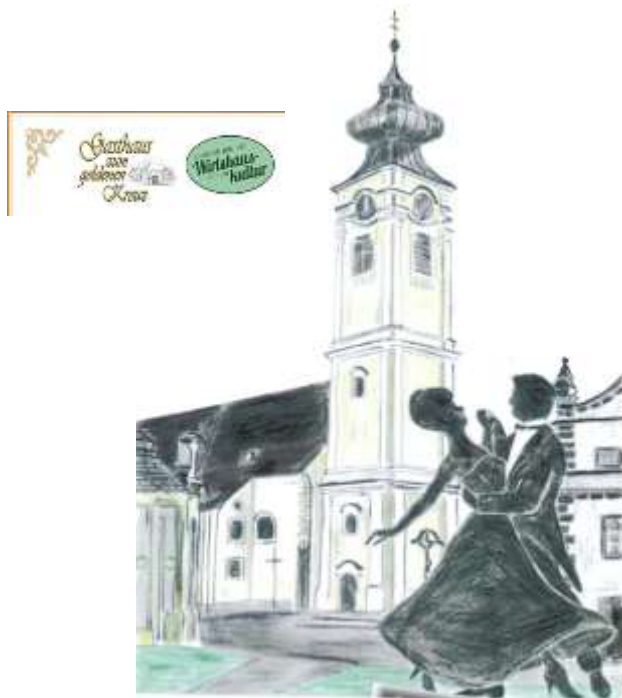


Mitternachtseinlage, Tombola und Bar

Vorverkauf: 13 € / Abendkassa: 15 €

Tischreservierungen unter der Rufnummer: 02738/2342

Karten erhältlich ab Oktober in der Sparkasse Hadersdorf und TT Teufelhart-Hengsberger.



3493 Hadersdorf - Tel. 02735/210 11
www.pucher-haustechnik.at



Tischlerei Koller
Christoph Koller
Tischlermeister
Wohnung
350 Zimmer
Mobil: +43 680 184270
Info: tischlerei.koller.at
www.tischlerei.koller.at

E.-D.-V.-EDER GmbH
D
E
R
Kremser Str. 25
3494 Gedersdorf
Tel.: 02735/ 3505
Fax: 02735/3505 50
Mobil: 0660/810 48 98
email: office@edv-eder.com

**Damen &
Herrenfriseurin**

Doris Wunderl

Pfarrsiedlung 21
3493 Hadersdorf
Tel: 664/73590752

atelier+creativ
Grafik- & Druckcenter Langenlois



Zum Zeitpunkt des Pfarrblattdruckes waren noch nicht alle Logos vorhanden; Sie werden aber auf das Plakat gedruckt !

Klänge und Gedanken zum Advent 8. Dezember 2018

Pfarrkirche Hadersdorf, um 16.00 Uhr

Chor St. Peter und Paul

Leitung: Mag. Bärbel Maria Bauer

Jugendchor Grafenwörth

Panflötenensemble Pentatonica

aus Rumänien

Benefizveranstaltung

Mit anschließender Agape.

Information Tel.: 02735 2423

Einladung zum Schmunzeln ... und Nachdenken ...

Veganer beißen jeden Tag ins Gras. Dafür leben sie erstaunlich lang...

(Thomas Reis in „Kabarett aus Franken“)

„Lesen Sie laut vor, was dort drüben auf der Tafel steht“, sagt der Arzt bei der Musterung des möglichen künftigen Rekruten. „Was für eine Tafel? Ich sehe keine.“ „Sehr schön“, antwortet der Doktor. „Es ist auch keine da. Tauglich.“

Max und Paul trauen sich nicht nach Hause, weil es schon viel zu spät ist. Sagt Max: „Wenn wir jetzt kommen, gibt es Ärger.“ „Gut“, sagt Paul „dann warten wir eben bis es dunkel ist, dann freuen sie sich, dass sie uns überhaupt wiederhaben.“

„Kürzlich wurde ein Autofahrer zum Pechvogel des Jahres gekürt, weil er einem Geisterfahrer hinten draufgefahren ist.“

(Alice Hoffmann in „Spätschicht“)

„Zwei Dinge stehen in unseren Breiten hoch im Kurs: Jammern und über das Gejammere anderer zu klagen.“

(Christoph Quarch, Philosoph)

Wie begrüßen sich plastische Chirurgen?

Was machst du denn heute wieder für ein Gesicht!

„Ach Mama, ich vergesse wirklich alles um mich herum, wenn ich am Computer spiele!“

„Das glaube ich dir – ich bin übrigens deine Oma!“

Unterhalten sich zwei Wolken: „Gestern hat mich eine Mücke gestochen – wie das juckt! Ich brauche unbedingt einen Wolkenkratzer!“

„50 Großkonzerne haben sich für eine Energiewende ausgesprochen. Denn wenn der Meeresspiegel steigt und die Insel in der Karibik verschwindet, dann sind irgendwann auch all die Briefkästen auf den Paradise Islands weg.“

(Urban Priol in „Kabarett aus Franken“)

Fragt der Biologielehrer: „Warum muss eigentlich Fett in der Milch sein?“ – Antwortet Victoria: „Damit es beim Melken nicht so quietscht.“

Beim Mittagessen meint der Vater: „Gestern habe ich Lotto gespielt und wieder keine einzige Zahl richtig gehabt.“ – Tochter Sabine antwortet: „Ach, mach dir nichts draus. Das ging mir gestern bei der Mathematikschularbeit auch so.“

Treffen sich zwei Planeten im Weltall. Sagt die Venus zur Erde: „Mann, du siehst aber schlecht aus.“ Darauf die Erde: „Ich hab homo sapiens.“ Venus: „Ach – das geht vorbei!“

(Eckart von Hirschhausen)